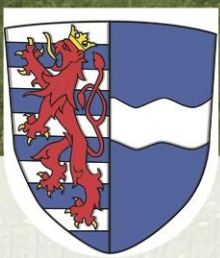


AMEL

Eine aktive Gemeinde



Depertzberg in Medell. Foto: ostbelgien.eu



Beilage von April 2026

GEMEDIA EINE GRUPPE STARKER MARKEN

GRENZECHO wochenspiegel kurierjournal **contact** RADIO CONTACT **GEV** **GE** Distribution Services

Ortschaften der Gemeinde

Amel – Das Herz einer lebendigen Gemeinde

Amel. – Das Dorf Amel ist das Zentrum der gleichnamigen Gemeinde und mit ca. 850 Einwohnern das größte der 18 Gemeindeortschaften.

Knotenpunkt der Einfallstraßen aus St.Vith, Büllingen, Schoppen, Weismes und des Autobahnzubringers aus Born ist Amel die älteste Siedlung der Ostkantone und wurde bereits 670 in der Urkunde Childerichs II. unter der Bezeichnung „Curtis Amblava“ erwähnt. Das Wort Amel ist keltischen Ursprungs und bedeutet „Wasser“.

Eine zweite geschichtliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 716 n. Chr., als Karl Martell, Großvater des Frankenkönigs Karl der Große, mit seinen Austrasiern den König der Neustrier Childerich besiegte.

Der Legende nach erschien Karl Martell vor dieser Schlacht bei Amel ein Engel. Dessen Tipps halfen ihm, die Schlacht zu gewinnen, obwohl er zahlenmäßig klar unterlegen war.

Bei der gleichnamigen Engelsbrücke steht seit 1994 eine Engelsstatue, die an diese Schlacht erinnert.

2017 erschien aus Privatinitiative der Comic „Kampf um die Engelsbrücke“, welcher die Legende als Grundlage für eine spannende Erzählung nutzt.

Schon im 9. Jhdt. stand angeblich in Amel eine Kirche.



Im 14. und 15. Jhdt. wurde eine neue Kirche erbaut, der 1541 ein Kirchturm beigefügt wurde. Die jetzige gotische Pfarrkirche entstand 1930–31 nach den Plänen des Architekten Cunibert aus Malmedy. Der alte Kirchturm wurde ihr einverleibt. 1970 erfolgte die Umgestaltung des Chorraums.

Amel war ein bedeutender alter Marktort mit wöchentlichem Kram- und Viehmarkt. Im denkmalgeschützten Kirchenbering steht das Marktkreuz mit der Inschrift 1722, das Zeuge dieser Zeit ist. Das seit 1984 geschützte Rotsandsteinkreuz zeigt Christus am Kreuz mit der Mutter Gottes und dem Hl. Johannes, den Hl. Urban sowie verschiedene

Blumen- und Pflanzenmotive. Es wurde 2016 in den vorderen Kirchenbereich versetzt, wo es besser zur Geltung kommt.

Die Kirche bildet mit ihrem Friedhof, dem Antoniushäuschen und dem Marktkreuz ein schönes Ensemble. Es handelt sich hierbei wahrscheinlich um die ältesten Bebauungsspuren des Ortes. Das Antoniushäuschen ist eine ehemalige Kapelle vom Ende des 14. Jahrhunderts und Anfang des 15. Jahrhunderts. Es liegt in der Nähe der Pfarrkirche, vielleicht sogar an ihrem ursprünglichen Ort. Im Jahre 1951 entdeckte man auf einem Deckenbalken die Inschrift „Philippus Vils 1600 me fieri fecit“, was diese Datierung

rechtfertigt.

Amel ist nicht nur Sitz der Gemeindeverwaltung und der gleichnamigen Pfarre, in Amel lässt es sich auch leben und einkaufen, da die Nahversorgung gut gewährleistet ist. Bäcker, Metzger, Lebensmitteläden usw. sind vertreten. Auch Bankfilialen und Hausärzte sind in Amel ansässig. Der dörfliche Charakter ist noch erhalten, denn es gibt kaum Giebelgemeinschaften.

Amel führt ein reges kulturelles und sportliches Vereinsleben. Im Vier-Jahres-Rhythmus findet das traditionelle Sommerfest statt, wo viele Ortsvereine beteiligt sind. Kern des Festes ist der Folkloremzug, bei dem altes Handwerk und Brauchtum präsentiert werden.

Die alte Tradition des Gans- und Hahnenhauens sowie das Lanciertanzen zur Kirmes wurden um die Jahrtausendwende zurück ins Leben gerufen und stellen eine deutliche Aufwertung und Neubelebung der Kirmes dar.

Weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist der traditionelle Hubertusmarkt am 11.11. eines jeden Jahres (einer der drei Herbstmärkte im Süden der DG). Seit 2012 findet am letzten Augustsonntag ein Flohmarkt statt, der rege von Ausstellern und Schnäppchenjägern aus Amel und Umgebung genutzt wird.

(Quelle: <https://www.amel-tourist.info>)

GE MEDIA

Verantwortlicher Herausgeber:
Grenz-Echo AG

Direktor:
Olivier Verdin

Verkaufsleiter:
Raphaël Sproten

Marketingleiter:
David Schmitz

Mediaberater:
Erik Solheid, Axel Halmes,
Anne Schäfer

Gestaltung:
Gaby Elsen, Mireille Havenith

Druck:
Grenz-Echo AG

Auflage:
15.000 Exemplare

Unternehmensnummer:
BE 0402 337 093

GRENZECHO wochenspiegel kurierjournal

TRAUMJOB GEFUNDEN!

IST IHR NEUER JOB DABEI?

Im größten Jobportal meiner Region

Alle Jobs auf grenzecho.net/jobs

Opening
am 9. & 10. Mai 2026

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
14 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag: 12 Uhr bis 18 Uhr

Mühlenbachstraße 2
4770 Amel / Born
+32 (0)80 550 158
waffelcafeborn@gmail.com



Waffel
Café
Born

Est. 2023

PR-Text

Waffelcafé

Born.- Die neue Waffelsaison beginnt im Waffelcafé Born! Mit viel Liebe und Hingabe entstehen hier seit 2023 neue, kreative Waffel- und Kaffeevariationen, die zum Genießen und Verweilen einladen. Ab dem 9. und 10. Mai 2026 sind unvergessliche Waffelmomente garantiert – ob als süße Auszeit vom Alltag oder als köstlicher Pausensnack zwischendurch. Freuen Sie sich auf besondere Geschmackserlebnisse in gemütlicher Atmosphäre.

2002629206



YOUNIQUE
PMU ARTIST

Natürlich schön. Jeden Tag.

Permanent Make-up & Wimpernlifting

Powder-/Ombrebrows · Eyeliner · Lippenpigmentierung
Klassisches & koreanisches Wimpernlifting

- ✓ Zeitersparnis im Alltag
- ✓ Natürliches Ergebnis
- ✓ Langanhaltend

20 % Preisvorteil bei Buchung im März & April.

Jetzt kostenlos Beratungstermin vereinbaren:
Zsuzsa Schröder
Heiderfeld 73 · 4770 Amel
☎ 0472 93 34 03 - Website folgt
@younique.pmu@gmail.com



2002620708



HAARMONIE
SALON BY JANA

Friseursalon für Sie & Ihn

IN DEN HÖFEN 73
4770 MÖDERSCHIED
+32 (0) 470 63 58 77

Termine nur nach Vereinbarung.

2002629634

PR-Text: Younique

Modernes Permanent Make-up

Amel.- Ein gepflegtes Erscheinungsbild ohne täglichen Zeitaufwand wünschen sich viele Menschen. Mit Younique erweitert sich das Beauty-Angebot in Amel um professionelle Permanent Make-up Behandlungen, die natürliche Ergebnisse mit moderner Technik verbinden.

Beim Permanent Make-up (PMU) werden feinste Farbpigmente mit speziellen Geräten in die oberste Hautschicht eingebracht. Im Unterschied zu einem klassischen Tattoo erfolgt die Pigmentierung deutlich oberflächlicher, wodurch ein besonders natürliches Ergebnis entsteht. Die Haltbarkeit liegt je nach Hauttyp bei etwa eineinhalb bis zweieinhalb Jahren, regelmäßige Auffrischungen sorgen für eine langanhaltende Farbintensität.

Ihre Ausbildung machte Zsuzsa Schröder, die Gründerin von Younique, bei der Nouveau Contour Master PMU Academy in Weert (Niederlande). Nouveau Contour zählt seit 1997 zu den führenden Ausbildungsstätten im Bereich Permanent Make-up und steht international für praxisorientierte Techniken, moderne Geräte sowie hochwertige Pigmente und Qualitätsstandards.

Zum Angebot von Younique gehören unter anderem Powder- und Ombrebrows sowie Shadowbrows zur sanften Betonung der Augenbrauen, präzise Eyeliner- und Infralash-Behandlungen für ausdrucksstarke Augen sowie Lippenpigmentierungen wie Glossy Lips, Full Lips oder Lipliner. Ergänzt wird das Angebot durch klassisches und koreanisches Wimpernlifting.

Permanent Make-up bietet zahlreiche Vorteile: Es spart täglich Zeit beim Schminken, sorgt für ein dauerhaft gepflegtes Aussehen und bleibt auch beim Sport, Schwimmen oder in der Sauna zuverlässig erhalten. Gleichzeitig können kleine Asymmetrien ausgeglichen und Gesichtszüge harmonisch betont werden. Auch für Menschen mit empfindlicher Haut oder Allergien gegen herkömmliche Kosmetik stellt PMU eine komfortable Alternative dar.



Bei Younique stehen Natürlichkeit, Präzision und hochwertige, EU-konforme Pigmente im Mittelpunkt. Eine individuelle Beratung stellt sicher, dass Form und Farbe optimal auf den jeweiligen Typ abgestimmt sind. Jetzt kostenlos einen Beratungstermin vereinbaren: Younique PMU – Zsuzsa Schröder, Heiderfeld 73 · 4770 Amel, 0472 93 34 03, younique.pmu@gmail.com, Website folgt

2002620708

Gemeinde Amel

Ursprüngliche Natur erleben

Amel. – Die Gemeinde Amel liegt an einem der schönsten Teilstücke des RAVel-Rad- und Wanderweges, dem zwischen Sankt Vith und Weismes. Wer auf dieser Strecke unterwegs ist, wird mit herrlichen Ausblicken, Ruhe, frischer Luft

und wenig Wegsteigung (2-3%) belohnt. Von Ommerscheid bis zum Wolfsbusch erstreckt sich ein waldreiches Wandergebiet. Man befindet sich im Naturpark Hohes Venn-Eifel. Die beschauliche Amel fließt durch unberührte Landschaften, die für einen naturverbundenen Urlaub wie geschaf-

fen sind. Der Kunst- und Waldlehrpfad in Heppenbach vermittelt dem Besucher die Schönheit und den Wert der Tier- und Pflanzenwelt dieser Region. Auch für die Kinder ist der Lehrpfad ein Erlebnis, weil didaktische Spiele wie das „Baumtelefon“ oder das „Austikhäuschen“ zugleich viel

Spaß bringen. In Eibertingen steht das Kleinod der St. Sebastian Kapelle mit Barockaltar und Statuen aus dem 18. Jahrhundert. Im alten Markttort Amel findet jedes Jahr am 11. November der Hubertusmarkt (in Anlehnung an das Fest des Pfarrpatrons) mit Ausstellern statt. (Quelle: ostbelgien.eu)

Vereinsleben

KLJ Heppenbach

Heppenbach. – Endlich gibt es wieder eine KLJ im Dorf, die Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule verbindet. Vor acht Jahren wurde die Katholische Landjugend (KLJ) in Heppenbach erfolgreich wieder ins Leben gerufen.

Was damals aus einer kleinen Idee entstand, hat sich heute zu einem festen Verein für die Kinder und Jugendlichen des Dorfes entwickelt. Die Geschichte des Neustarts begann mit neun engagierten Leitern. Diese nahmen zwar regelmäßig mit der Gruppierung „HHW“ (Honsfeld, Heppenbach und Wirtzfeld) am Lager teil, bedauerten jedoch, dass es im eigenen Dorf keine KLJ-Gruppe gab, die die Kinder bereits im Vorfeld zusammenbrachte.

Um dies zu ändern, ergriffen sie die Initiative und reaktivierten die KLJ Heppenbach erfolgreich. Dies machte sich auch im Lager durch neuen Zuwachs aus Heppenbach bemerkbar.

Gemeinsam spielen, basteln und toben

Aktuell zählt die KLJ Heppenbach 24 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Begleitet werden sie von sechs erfahrenen und langjährigen Leitern. Treffpunkt für die Gruppe ist



in der Regel der letzte Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Vereinslokal in Heppenbach.

Bei den Zusammenkünften steht vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft und Spaß. Das abwechslungsreiche Programm bietet für jedes

Kind passende Aktivitäten. Es wird kreativ gebastelt, bei gutem Wetter draußen gespielt oder gelegentlich gemeinsam gekocht und gebacken. Jedes Jahr findet zudem eine Plätzchenaktion in der Adventszeit statt, bei der gemeinsam

Plätzchen gebacken und dekoriert sowie anschließend im Dorf verkauft werden.

Starker Zuwachs im Leiterteam sichert die Zukunft

Besonders erfreulich ist eine positive Entwicklung in diesem Jahr: Gleich elf neue, hochmotivierte Leiter im Alter von 15 und 16 Jahren haben sich dem Team angeschlossen. Sie bringen neue Ideen ein, unterstützen die Gruppenstunden und lernen das Konzept der KLJ kennen. Dieser Zuwachs trägt maßgeblich zur Sicherung der zukünftigen Arbeit der KLJ Heppenbach bei.

Die KLJ Heppenbach blickt somit weiterhin erwartungsvoll auf gemeinsame Aktivitäten und eine erfolgreiche Lagerzeit.






- NEUBAU
- UMBAU
- BRUCHSTEINARBEITEN
- AUSSENANLAGEN

☎️ +32 472 98 96 47
✉️ info@dsk.be

📍
Montenau, Auf dem Joch 24, 4770 Amel

200659226

**PERSÖNLICH BERATEN.
VERLÄSSLICH ABGESICHERT.**



VKS
VERSICHERUNGEN
www.vksversicherungen.be

SCHÖNBERG
K.-F.-Schinkel-Straße 40
B-4782 Schönberg
Tel : +32 (0)80 548 775
schoenberg@vksversicherungen.be

AMEL
Büllingerstrasse 8-P 3-4
B-4770 Amel
Tel : +32 (0)80 349 149
amel@vksversicherungen.be

FAMILIENANZEIGEN

Anzeigenannahme
Telefon 087/59 13 11

schaltet man immer im
GRENZECHO

Die „KG Eifeljecken 8x11 Heppenbach“

Seit 1988 gelebte Karnevalstradition

Heppenbach. – Die KG blickt mit Stolz auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1988 steht die Karnevalsgesellschaft für Geselligkeit, Brauchtumpflege und ein starkes Miteinander in der fünften Jahreszeit. Mit 32 aktiven und

motivierten Mitgliedern ist die Gesellschaft ein fester Bestandteil des aktiven kulturellen Lebens in Heppenbach.

Ein wichtiger Meilenstein war die erste Kappensitzung im Jahr 1989. Seitdem wurden insgesamt 36 erfolgreiche Kappensitzungen veranstal-

tet. Das Publikum darf sich dabei auf ein abwechslungsreiches Programm mit eindrucksvollen Tänzen, Parodisten, Büttenrednern, Sketchen und Livemusik freuen. Mit dieser gelungenen Mischung aus klassischem Sitzungskarneval und unterhaltsamen

modernen Elementen begeistert die KG Heppenbach. Erwähnenswert ist vor Allem, dass die Darbietungen fast ausschließlich von dorfergebenen Akteuren auf die Beine gestellt werden. Traditionell findet die Kappensitzung jährlich 14 Tage vor Karneval statt.

**Beratung
Coaching
Office Management**



Zima-Consult – Ihre virtuelle Unterstützung
+32 (0)476 56 07 85

zimaconsult@gmail.com
Zima Consult, Eibertingen, Buchenweg 48, 4770 Amel

Tierheim Schoppen VoG
Aussenborner Weg, 2
B- 4770 Schoppen



Tel.: 0032 (0) 80 64 39 53
E-Mail: info@tierheim.be
www.tierheim.be

Kontonummer: BE 27 7340 6787 7373
Zulassung: HK 306 11805
TVA: BE0860.313.091

PR-Text

2002620730

Tierheim Schoppen

Schoppen.- Das Tierheim Schoppen lädt Tierfreunde herzlich dazu ein, sein kleines Geschäft zu besuchen.

Das Geschäft ist täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, dienstags ist Ruhetag. Besucher finden dort ein vielfältiges Angebot rund um Hunde und Katzen – von Zubehör bis hin zu hochwertigem Futter. Jeder Einkauf kommt direkt den Hunden im Tierheim zugute und unterstützt deren Versorgung und Pflege.

Wer einen der tierischen Bewohner

persönlich kennenlernen möchte, kann einen Termin vereinbaren. So bleibt ausreichend Zeit, um die Tiere in Ruhe zu besuchen und mehr über ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zu erfahren. Das Team des Tierheims steht dabei beratend zur Seite und hilft, den passenden Begleiter zu finden.

Das Tierheim Schoppen freut sich über jeden Besuch – ob zum Einkaufen, Kennenlernen oder einfach, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen.

PR-Text: Zima- Consult

Beratung, Coaching, Office Management

Eibertingen.- Selbstständige, KMU, VoG's und Privatpersonen stehen täglich vor einer Vielzahl administrativer Aufgaben. Oft bleibt dabei wenig Zeit für das eigentliche Kerngeschäft. Genau hier setzt Zima-Consult an.

Mit einem breiten Angebot aus Beratung, Coaching und Office Management bietet Zima-Consult maßgeschneiderte Unterstützung – flexibel, zuverlässig, digital und ortsunabhängig.

Als virtueller Assistent übernimmt Zima-Consult administrative Aufga-

ben und schafft so spürbare Entlastung im Arbeitsalltag.

Zima-Consult ist damit die ideale Lösung für alle, die ihren Arbeitsalltag effizienter gestalten und sich wieder stärker auf ihr Unternehmen konzentrieren möchten.

Kontakt: Zima Consult, Eibertingen, Buchenweg 48, 4770 Amel. Tel.: +32 (0)476 56 07 85. E-Mail: mailto:zimaconsult@gmail.com.

2002630149

JGV Amel-Eibertingen

„Caribbean Games“ in Amel

Amel. – Der Junggesellenverein „Amicitia“ Amel-Eibertingen blickt auf eine traditionsreiche Vereinsgeschichte zurück.

Seit seiner Gründung im Jahr 1954 steht der Verein für Zusammenhalt, Engagement und die Pflege des Dorflebens. Mit aktuell 49 Mitgliedern zählt der JGV zu den aktiven Vereinen der Gemeinde Amel.

Im Jahr 2026 übernimmt der JGV aus Amel die Organisation der 51. Ausgabe des „Spiel ohne Grenzen“, einer Veranstaltung, die seit 1974 fest in der Region verankert ist.

Ziel war und ist es, die Junggesellenvereine der Umgebung näher zusammenzubringen und die kameradschaftlichen Beziehungen zu stärken. Bis heute hat sich dieses Konzept bewährt.

An dem Wettkampf nehmen, wie schon bei der ersten Ausgabe, die Junggesellenvereine aus Amel, Rodt, Mackenbach, Meyerode, Emmels, Weywertz und Lommersweiler



teil. Der Austragungsort wechselt dabei jährlich im Rotationsprinzip zwischen den Dörfern.

Unter dem diesjährigen Motto „Caribbean Games“ erwartet die Besucher vom 22. bis 24. Mai 2026 ein abwechslungsreiches Festwochenende. Den Auftakt macht am Freitag die Newcomer-Edition der „Caribbean Night“ mit mehre-

ren jungen DJs und einer After-Work-Party. Am Samstag folgt das traditionelle JGV-Fest, bevor am Sonntag dann das Highlight mit dem großen Festzug und den Spielen stattfindet.

Im Mittelpunkt stehen dabei Teamgeist, Geschicklichkeit und vor allem der Spaß am gemeinsamen Wettkampf. Über die Jahre hat sich das

„Spiel ohne Grenzen“ zu einem echten Volksfest entwickelt, das zahlreiche Besucher anzieht und Menschen aller Generationen begeistert.

Der Junggesellenverein „Amicitia“ Amel-Eibertingen freut sich, diese langjährige Tradition fortzuführen und lädt alle herzlich ein, dieses besondere Wochenende gemeinsam zu erleben.

Die Freiherr-von-Korff-Brücke

Relikt einer militärischen Bahnlinie

Born. – Die Freiherr-von-Korff-Brücke in Born (Gemeinde Amel, Ostbelgien) ist das einzige erhaltene Bauwerk der ehemaligen Eisenbahnstrecke zwischen St.Vith und Vielsalm.

Diese Verbindung entstand während des Ersten Weltkriegs und hatte vor allem militärische Bedeutung.

Die Brücke wurde im Jahr 1916 fertiggestellt. Ihr Bau stand im Zusammenhang mit der strategischen Zielsetzung, Truppen und Material effizient in Richtung Front zu transportieren.

Konstruktion und Funktion

Das Bauwerk ist als sogenanntes Überführungsbauwerk konzipiert. Es ermöglichte eine kreuzungsfreie Verbin-



Foto: Paul Benjmainse, ostbelgien.eu

dung zweier Bahnstrecken auf unterschiedlichen Ebenen, indem es die Vennbahn überquerte und die Strecke in Richtung Vielsalm weiterführte.

Die Brücke besteht aus insgesamt elf Bögen. Sie erreicht eine Länge von rund 285 Metern und eine Höhe von etwa 18 Metern.

Historischer Kontext

Die Bahnstrecke Born-Vielsalm (Linie 47A) verband die Vennbahn mit der Strecke Luxemburg-Lüttich und war etwa 23 Kilometer lang. Sie bestand nur von 1917 bis 1940 und wurde nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs nicht wieder vollständig aufgebaut. Während andere Bauwerke der Strecke – etwa

der Viadukt von Hermanmont – zerstört wurden, blieb die Freiherr-von-Korff-Brücke erhalten. Die Brücke ist nach Friedrich Freiherr von Korff benannt, dem damaligen Landrat des Kreises Malmedy.

Heutige Nutzung

Heute ist die ehemalige Bahntrasse Teil eines Rad- und Wanderwegs (RAVeL L47A). Die Brücke selbst ist zugänglich und verfügt über eine Aussichtsplattform.

Als bauliches Relikt prägt sie das Ortsbild von Born und dokumentiert die infrastrukturellen Maßnahmen der Kriegszeit im Eifel-Ardennen-Raum.

Zusätzlich wird das Bauwerk auch für Kletteraktivitäten genutzt. An der Brücke befinden sich eingerichtete Kletterrouten, die insbesondere von lokalen Klettersportlern verwendet werden.

PR-Text: An Terres'e

Tradition trifft Geselligkeit

Meyerode.- Mitten in Meyerode steht „An Terres'e“ seit fünf Generationen für gelebte Gastfreundschaft und familiäre Tradition. Der Familienbetrieb hat sich über die Jahre hinweg zu einem vielseitigen Treffpunkt für unterschiedlichste Anlässe entwickelt und verbindet dabei bewährte Werte mit einem zeitgemäßen Angebot. Die verschiedenen Räumlichkeiten bieten ideale Voraussetzungen für Veranstaltungen jeder Art. Ob im kleinen Kreis oder in großer Runde – von fünf bis zu 200 Personen finden hier passende Rahmenbedingungen für unvergessliche Momente. Familienfeiern wie Hochzeiten oder Beerdigungen, Versammlungen, Betriebsfeste oder Weihnachtsfeiern werden individuell gestaltet und persönlich begleitet. Ein besonderes Angebot richtet sich an Gruppen: Speisen werden gezielt auf Reservierung vorbereitet, wodurch Qualität und Frische jederzeit gewährleistet sind. Ergänzt wird das

Angebot durch eine Kegelbahn und eine gemütliche Kneipe, die sowohl für gesellige Abende als auch für ungewollte Treffen genutzt werden können.

Doch „An Terres'e“ ist nicht nur eine Adresse für geplante Veranstaltungen. Regelmäßig werden auch Events organisiert, die sich an Gäste richten, die spontan vorbeischaun und die besondere Atmosphäre genießen möchten.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das Oktoberfest. In diesem Jahr gewinnt das Event zusätzlich an Bedeutung, denn der neue Saal wird erstmals genutzt und bietet noch mehr Raum für Geselligkeit, Musik und ausgelassene Stimmung.

„An Terres'e“ bleibt damit ein Ort, an dem Tradition und Gemeinschaft lebendig bleiben – offen für neue Ideen und zugleich fest verwurzelt in der Region.

2002628765

GENUSS-SPECIALS

2026

19.04. Mittagstisch mit Tänzen wie in alten Zeiten

21.06. Belgischer Mittagstisch

11.09. Schnitzelabend

31.10. Oktoberfest mit den Grenzlandmusikanten & Danny Huppermans

13.11. Schnitzelabend

Jetzt anmelden & Plätze sichern!

Restaurant

An Terres'e

Martinusstr. 98 / B-4770 MEYERODE
080 349 103 / info@bruehl.be

2002628725

Kgl. TSG Amel

Ein Verein mit langer Tradition

Amel. – Die Königliche Turn- und Sportgemeinschaft Amel (Kgl. TSG Amel) blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück.

Bereits im Jahr 1910 gegründet, besteht der Verein heute seit über 116 Jahren und ist damit ein fester Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Amel. Aktuell zählt die Kgl. TSG Amel rund 300 Mitglieder im Alter von 10 Monaten bis 75 Jahren. Betreut werden sie von insgesamt 42 engagierten Trainerinnen, Trainern sowie Vorstandsmitgliedern. Woche für Woche finden mehr als 30 Trainingsstunden in der Turnhalle statt – ein lebendiger Beweis für die große Vielfalt und das kontinuierliche Engagement innerhalb des Vereins.

Das sportliche Angebot ist breit gefächert: Es reicht vom Eltern-Kind-Turnen sowie Kinder- und Jugendturnen über Geräteturnen, Acro-Gym,



Tumbling-Trampolin und Pyramidenturnen – bei dem Jung und Alt gemeinsam eindrucksvolle Darbietungen präsentieren – bis hin zu mehreren Tanzgruppen für unterschiedliche Altersstufen. Auch für Erwachsene bietet der Verein ein abwechslungsreiches Programm mit Kursen wie Bodyfit, Pilates und Yoga.

Darüber hinaus ist die Kgl. TSG Amel regelmäßig bei Wettkämpfen vertreten – von Freundschaftswettkämpfen bis hin zu VDT-, Provinz- und FFG-Meisterschaften. Zudem

organisiert der Verein jedes Jahr eigene Veranstaltungen, darunter Wettkämpfe, Showabende sowie gemeinsame Saisonabschlüsse.

Um Interessierten einen unverbindlichen Einstieg zu ermöglichen, werden jährlich ab Juni Schnuppertrainings angeboten. Alle Informationen zu Terminen und Angeboten veröffentlicht der Verein rechtzeitig auf seiner Facebook-Seite „TSG Amel“.

Was die Kgl. TSG Amel besonders auszeichnet, ist ihr ausgeprägter Gemeinschafts-

sinn: Zusammenhalt, Freude an Bewegung und ehrenamtliches Engagement stehen hier im Mittelpunkt. Neue Mitglieder – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – sowie auch neue Trainerinnen und Trainer sind jederzeit herzlich willkommen.

Interesse geweckt? Weitere Informationen oder Kontaktaufnahme unter: tsg1910.amel@gmail.com

Die Kgl. TSG Amel freut sich über jede und jeden, der Teil dieser lebendigen Vereinsgemeinschaft werden möchte.

Vereinsleben

Mofaclub „Los Plumeros“

Amel. – Der Mofaclub aus Amel mag klein sein, doch er steckt voller Energie: Zehn Frauen, die nicht nur die Leidenschaft für Mofas teilen, sondern auch durch Humor und starken Zusammenhalt verbunden sind.

Gegründet wurde der Club während der Corona-Zeit – kurz nachdem ihre Männer den Club „Nube de Polvo“ ins Leben gerufen hatten, was aus dem Spanischen übersetzt „die Staubwolke“ bedeutet.

In Anlehnung daran entstand ihre eigene Gemeinschaft mit dem Namen „Los Plumeros“, ebenfalls aus dem



Spanischen, was so viel wie „die Staubwedel“ heißt – ein augenzwinkernder Name, der den Charakter der Gruppe treffend widerspiegelt.

Was die Mitglieder verbindet, ist die Freude am gemeinsamen Unterwegssein, das Lachen und die vielen unvergesslichen Momente auf und neben der Straße.

Trotz ihrer überschaubaren Größe zeigt der Club eindrucksvoll, dass nicht die Anzahl der Mitglieder entscheidend ist, sondern der Gemeinschaftssinn und die Freude am gemeinsamen Hobby.

Eines steht dabei immer fest: Gute Laune gehört bei dem Mofaclub „Los Plumeros“ stets dazu.

Theatergruppe Born

Über 40 Jahre lebendige Vereinsgeschichte

Born. – Am 22. September 1983 trafen sich etwa 20 Bornerinnen und Borner mit dem Ziel, eine Theatergruppe zu gründen.

Was damals im kleinen Kreis begann, hat sich seither zu einem festen Bestandteil des Borner Vereinslebens entwickelt – und soll dies auch in Zukunft bleiben.

In den ersten Jahren fanden die Aufführungen traditionell Anfang Dezember im Rahmen des Luzia-Festes statt. Heute organisiert die Theatergruppe ihre Produktionen im Zweijahresrhythmus. Die Stücke werden jeweils fünfmal aufgeführt, meist in den Monaten Januar bis März.

Ein besonderer Meilenstein wurde am 25. November 2023 gefeiert: das 40-jährige Bestehen der Theatergruppe. Ehemalige und aktive Mitglieder kamen zusammen, um auf vier Jahrzehnte voller Aufführungen, Proben und gemeinsamer Erlebnisse zurückzublicken. Ein eigens erstelltes Fotobuch wurde auf einer Leinwand präsentiert, während zahlreiche Anekdoten für einen unterhaltsamen und gelungenen Abend sorgten.



Auch abseits der Bühne engagiert sich die Theatergruppe im Dorfleben. So werden jedes Jahr im Dezember gemeinsam mit dem Nikolaus die Kinder von Born besucht – eine Tradition, die regelmäßig für große Begeisterung sorgt. Darüber hinaus werden Aufführungen benachbarter Theatergruppen besucht, die sich in den vergangenen Jahren ebenfalls über steigende Zuschauerzahlen freuen konnten.

Ein weiterer fester Bestandteil des Vereinslebens ist ein Ausflug, der alle zwei Jahre für die aktiven Mitglieder und deren Partner organisiert wird. Diese gemeinsamen Tage stär-

ken den Zusammenhalt, bevor die nächste intensive Probenphase beginnt.

Seit September 2025 ist die Theatergruppe zudem Teil der neu gegründeten VoG „Dorfleben Born“, in der sich die örtlichen Vereine zusammengeschlossen haben. Gemeinsam engagieren sie sich für die Weiterentwicklung des Dorfes. Zu den Projekten zählen unter anderem die Revitalisierung des Dorfhauses, die Verwaltung der Grillhütte sowie die Errichtung eines neuen Spielplatzes und mehrerer Kugelbahnen – Vorhaben, die nur durch gemeinschaftlichen Einsatz realisiert werden kön-

nen.

Die Theatergruppe Born freut sich weiterhin über neue Mitglieder. Interessierte haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen – sei es auf der Bühne oder bei den vielfältigen Projekten rund um das Dorfleben.

Zum Abschluss spricht die Theatergruppe allen ihren Dank aus, die sich im Laufe der Jahre für ihren Fortbestand und ihre Entwicklung eingesetzt haben.

Weitere Informationen per Mail unter theatergruppe-born@outlook.com oder auf der Webseite <https://theatergruppe-born-1.jimdosite.com/>

Wir versichern, was Ihnen wichtig ist

- **Versicherungen** • **Sparen**
- **Hypothekenkredite**

- ✓ Privatkunden ✓ Selbstständige
- ✓ Unternehmen

Kirens & Scholl
Insurance

Montenau & Eupen | +32 (0) 497 76 82 90
info@kirens-scholl.be

202629157

Neubau - Schlüsselfertiges Bauen - Renovierungen - Anbau - Umbau

PIRONT
CONSTRUCTIONS

Build your future



BE +32 496 843 672 / LU +352 661 843 672



info@piront-constructions.com



www.piront-constructions.com



An der Lonn 22, Iveldingen
4770 Amel



202629234

Kgl. Musikverein Schoppen-Möderscheid

Tradition trifft modernes Vereinsleben

Schoppen-Möderscheid. – Der Kgl. Musikverein Schoppen-Möderscheid wurde im Jahr 1929 gegründet und ist bis heute ein lebendiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Gemeinde.

Mit derzeit 33 engagierten Mitgliedern verbindet der Verein musikalische Tradition mit einem modernen und aktiven Vereinsleben und gestal-

tet regelmäßig kirchliche sowie kulturelle Veranstaltungen. An der Spitze des Vereins steht Präsidentin Luisa Menicken, die gemeinsam mit den Mitgliedern das musikalische und gesellschaftliche Miteinander prägt und weiterentwickelt.

Die musikalische Leitung liegt seit 2019 in den Händen von Fanny Fauconnier. Trotz eines durch die Corona-Zeit erschwerten Starts führt sie den Verein engagiert und er-

folgreich. Ein zentrales Anliegen des Musikvereins ist die Förderung des musikalischen Nachwuchses sowie die Weitergabe der Begeisterung für die Musik an die nächste Generation. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen – unabhängig davon, ob bereits musikalische Erfahrung besteht oder erste Schritte erlernt werden sollen.

Neben dem musikalischen Anspruch legt der Verein großen Wert auf Gemeinschaft,

Engagement und die Freude an der Musik. Auch über den musikalischen Bereich hinaus zeigt sich der Verein aktiv im gesellschaftlichen Leben: Seit mittlerweile sieben Jahren wird erfolgreich eine Spezialbier-Gourmettour organisiert, die stets großen Anklang findet.

Die nächste Ausgabe dieser Veranstaltung ist bereits terminiert: Sie findet am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, statt.

Vereinsleben

Theaterverein „Einigkeit“ Medell

Medell. – Theater in Medell hat eine langjährige Tradition. Aus der Festschrift des Schützenvereins Medell geht hervor, dass bereits 1928 Mitglieder des Schützenvereins einen Theaterabend im Saal Veithen auf Hochkreuz veranstalteten.

1949 lebte die Tradition wieder auf und ist bis zum heutigen Tag erhalten geblieben.

Anfangs wurden in unregelmäßigen Abständen, später regelmäßig Theaterstücke aufgeführt. Aber nicht nur Mitglieder des Schützenvereins, sondern auch andere Personen aus dem Dorf standen auf



Szene aus dem Stück „Die Stammtisch-Helden“.

der Bühne.

Im März 1976 beschloss der Schützenverein den Theaterverein in die Eigenständigkeit zu entlassen und die G.o.E. Theaterverein „Einigkeit“ Medell zu gründen.

Erst wurde jährlich ein Stück

aufgeführt; hinterher fanden die Aufführungen im Zweijahresrhythmus statt.

Bis 1982 war der Saal Schommers Ort der Aufführungen. Seit 1983, das Schützenhaus „Zur Heide“.

Somit wurden bereits 30

Theaterstücke präsentiert von 56 verschiedenen Schauspielern.

Der Verein besteht nun offiziell seit 50 Jahren. Dies aber nur, weil viele hinter und vor den Kulissen zum Gelingen der Auftritte beigetragen haben und noch immer beitragen. Weil viele mit großem Engagement und Begeisterung bei der Sache sind.

Der Theaterverein Medell ist ein Verein, wo jeder herzlich willkommen ist, sei es beim Bühnenbau, bei Licht und Ton oder beim Schauspiel. Interessierte dürfen sich jederzeit bei den Mitgliedern melden. Für die Theatersaison 2027/2028 freut sich der Verein wieder auf zahlreiche Besucher.

Musikverein Meyerode

Gemeinschaft, Musik und Leidenschaft

Meyerode. – Der Musikverein Meyerode blickt auf eine lange Geschichte zurück und wurde bereits 1879 gegründet.

Der Verein ist aus den Nachbarortschaften Meyerode und Medell nicht wegzudenken: Er trägt aktiv zur Verschönerung des Dorflebens bei und bietet den interessierten Musikern einen Rahmen, in dem sie sich entfalten und schöne Stunden verbringen können. Jederzeit sind neue Musiker herzlich willkommen. Die Altersstruktur ist bunt gemischt und auch weggezogene Mitglieder finden weiterhin den Weg in ihre jeweilige Heimatort-



schaft. Geselligkeit und Spaß an der Musik werden unter den Mitgliedern großgeschrieben. Präsident ist Allan Bastin

und den Taktstock hält Alain Pire. Der Soloposaunist der Lütticher Philharmonie hat dem Meyeroder Musikverein

einen neuen Elan verpasst und er trägt maßgeblich zur musikalischen Entwicklung bei.

GARDEN&HOME
GARTENBAU UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Ob privater Garten, gewerbliche Außenanlage - Garden&Home verwandelt Ideen in Realität und schafft Wohlfühlorte, die begeistern.
Garden&Home - Ihr Partner für ein schönes Zuhause.

Unsere Aufgabenbereiche

- Garten- und Landschaftsbau
- Baggerarbeiten
- Abrissarbeiten
- Wegebau

JETZT KONTAKTIEREN

☎ 0479614390
 🌐 www.gardenandhome.be
 ✉ info@gardenandhome.be

2002630587

Kgl. Schützenverein St. Hubertus Amel

Tradition und Sport vereint

Amel. – Der Königliche Schützenverein St. Hubertus Amel ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Vereinslebens in der Gemeinde Amel.

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1970 und verbindet bis heute sportliches Schießen mit geselligem Vereinsleben und gelebter Tradition.

Im Mittelpunkt steht der Schießsport in verschiedenen Disziplinen. Geschossen wird unter anderem mit dem Kleinkalibergewehr (.22) auf Distanzen von 50 und 100 Metern, sowie mit Luftgewehr und Luftpistole auf 10 Meter. Damit bietet der Verein sowohl Anfängern als auch erfahrenen Sportschützen passende Trainingsmöglichkeiten.

Die vereinseigene Schützenhalle verfügt über mehrere Schießstände und dient gleichzeitig als Treffpunkt für Mitglieder und Gäste. Neben dem sportlichen Training legt der Verein großen Wert auf Gemeinschaft und Tradition. Veranstaltungen wie das Vogelschießen oder das Bundes-schießen gehören ebenso zum

Vereinsleben wie das gemütliche Beisammensein nach Training oder Wettkampf.

Der Schützenverein steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Bereits ab etwa 10 bis 12 Jahren können Jugendliche mit dem Schießsport beginnen, während es nach oben hin keine Altersgrenze gibt.

Damit versteht sich der Verein als generationenübergreifende Gemeinschaft, in der Sport, Tradition und Kameradschaft gleichermaßen gepflegt werden.

Neben dem sportlichen Angebot stellt der Verein seine Räumlichkeiten auch für Feiern, Seminare oder Jugendlager zur Verfügung. Die Halle bietet Platz für größere Gruppen und wird regelmäßig für Veranstaltungen genutzt.

Mit seinem Engagement für Sport, Brauchtum und Gemeinschaft trägt der Schützenverein St. Hubertus Amel wesentlich zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Region bei.

Kontakt: +32 (0)493/43 52 61, Auf Kahlert 13, 4770 Amel, <https://schuetzenamel.wix-site.com/website>

HIER FINDEN SIE IHR TRAUMHAUS.

GRENZECHO
IMMOBILIEN



individuell.
präzise.
kreativ.

Schreinerei
jodocy
individuell · präzise · kreativ

Rechter Str. 24 | B-4770 Born
+32 (0) 80 34 94 92
info@schreinerei-jodocy.com

2002620155
www.schreinerei-jodocy.com

PR-Text: Schreinerei Jodocy

Meisterhandwerk aus Ostbelgien

Born.- Der Wunsch nach einem individuellen Wohnambiente wächst. Maßgeschneiderte Lösungen, die Persönlichkeit und Lebensstil widerspiegeln, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Genau hier setzt ein Familienbetrieb an, der sich seit drei Generationen in der innovativen Holzverarbeitung einen erstklassigen Ruf erarbeitet hat. Sebastian und sein Vater Rolf Jodocy stehen für die Verbindung aus Tradition, handwerklichem Können und modernem Design.

Ganzheitliche Planung

Der Ansatz von Jodocy vereint Expertise aus Architektur, Innenarchitektur und Schreinerhandwerk. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickeln die hauseigenen Einrichter erste Entwürfe für ein stimmiges

räumliches Konzept. Parallel bringen die erfahrenen Schreiner ihr Wissen zur technischen Umsetzung und Materialauswahl ein. So entstehen Entwürfe, die im Dialog verfeinert werden, bis Funktionalität und Ästhetik perfekt harmonieren.

Moderne Technik trifft Handwerk

Im modernen Handwerk beginnt die Technik nicht erst in der Produktion. Ein millimetergenaues 3D-Aufmaß bildet die Grundlage für einen digitalen Zwilling, der sämtliche örtlichen Gegebenheiten präzise abbildet. Darauf aufbauend folgt die detaillierte technische Ausarbeitung. Realistische Visualisierungen - unterstützt durch KI-basierte Bildbearbeitung - ermöglichen schnelle Anpassungen und einen klaren Eindruck vom Endergebnis.

Mit einer VR-Brille können Kunden ihr zukünftiges Zuhause sogar virtuell betreten, lange bevor es Realität wird.

Von der Idee zur Umsetzung

Nach Abschluss der Planung fertigt das Team sämtliche Elemente in der eigenen Werkstatt - von Einzelmöbeln bis zu kompletten Innenausbauten, Küchen, Böden, Türen und Fenstern. Dank langjähriger Erfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung ist Jodocy auch bei anspruchsvollen Projekten - etwa im Denkmalschutz oder bei Feuerschutztüren - ein kompetenter und verlässlicher Partner.

Nachhaltigkeit als Grundprinzip statt Buzzword

Nachhaltigkeit ist bei Jodocy kein Trend, sondern gelebte Praxis seit über 65 Jahren. Verarbeitet werden aus-

schließlich nachhaltige Hölzer sowie umweltfreundliche Lacke und Öle. Eine ressourcenschonende Produktion und der verantwortungsvolle Umgang mit Materialien schaffen ein gesundes Wohnklima und schonen die Umwelt.

Ihr Ansprechpartner für maßgeschneiderte Wohnlösungen

Jodocy steht für individuelle Planung, präzise Umsetzung und meisterhaftes Handwerk - regional gefertigt in Ostbelgien. Für alle, die langlebige, nachhaltige und maßgeschneiderte Wohnlösungen suchen, bleibt Jodocy der verlässliche Partner an ihrer Seite.

2002620158

Fahrrad-Servicestation Montenau

Praktische Hilfe direkt an der Vennbahn

Montenau. – Am Tourist Info in Montenau, direkt an der Vennbahn gelegen, steht Radfahrerinnen und Radfahrern ganzjährig und kostenlos eine Fahrradservice-Station zur Verfügung.

Die Station bietet schnelle und unkomplizierte Hilfe bei kleinen Pannen und ist damit ein idealer Anlaufpunkt für alle,



die die Region auf zwei Rädern erkunden.

Neben der Möglichkeit, bis zu vier E-Bikes gleichzeitig zu laden, steht auch eine Auswahl an Werkzeugen für kleinere Reparaturen bereit. Dazu gehören unter anderem verschiedene Schraubenzieher, eine Fahrradpumpe sowie diverse Schraubenschlüssel.

Weitere Lademöglichkeit entlang der Vennbahn

An der Vennbahn bei Born

(zwischen Knotenpunkt 39 und 35) steht eine autarke Solarladestation für E-Bikes, Smartphones & Co. rund um die Uhr zur Verfügung – nachhaltig, kostenlos und vollständig mit Sonnenenergie betrieben.

Mitten im Grünen bietet sie die ideale Gelegenheit für eine kleine Pause mit praktischer Lademöglichkeit.

Anhalten, aufladen, weiterfahren!

Seniendorfhaus Amel

Ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht – mitten in Amel

Amel. – Es sind oft die kleinen Momente, die den Alltag heller machen: ein gemeinsamer Kaffee am Vormittag, eine Runde Karten, ein Gespräch, das guttut – oder einfach das Gefühl, nicht allein zuhause zu sitzen.

Genau solche Momente ermöglicht das Seniendorfhaus Amel, ein Treffpunkt für ältere Menschen, die Wert auf Gesellschaft, Struktur und sinnvolle Aktivität legen.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht medizinische Pflege, sondern Gemeinschaft und Lebensfreude. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mehr soziale Kontakte wünschen, im Alltag Hilfe brauchen oder deren Angehörige sich eine verlässliche Entlastung wünschen. Viele Besucher sagen nach kurzer Zeit: „Ich komme gerne, weil ich mich hier wieder als Teil von etwas fühle.“

Wie ein Tag im Seniendorfhaus aussieht

Die Familien und Seniorenhelferinnen von VIVADOM gestalten den Tagesablauf mit viel Herz, Erfahrung und Kreativität. Sie planen die Aktivitäten, bereiten das Mittagessen frisch vor Ort zu und sorgen dafür, dass sich alle wohlfühlen. Die Besucher müssen nichts organisieren oder vorbereiten – sie dürfen einfach

ankommen und den Tag genießen.

Wer möchte, kann gerne beim Schälen von Gemüse, beim Tisch decken oder bei kleinen Tätigkeiten helfen, doch es ist keineswegs eine Erwartung. Die Mitarbeit geschieht freiwillig und immer im eigenen Tempo.

Der Tagesablauf ist abwechslungsreich, aber nie überfordernd. Es gibt kreative Angebote, Spiele, Bewegung, Musik, Spaziergänge oder einfach entspannte Gesprächsrunden. Jeder Tag bietet Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen und den Alltag zu strukturieren.

Begegnungen über Generationen hinweg

Das Seniendorfhaus ist Teil des lebendigen Gemeindezentrums Bambusch. Hier treffen sich verschiedene Generationen unter einem Dach – und so entsteht ein besonderes Miteinander.

Die Kinderkrippe „Bambuschkitz“ verfügt über einen eigenen Bereich, die kleinen Gäste besuchen jedoch regelmäßig die Seniorinnen und Senioren. Diese Begegnungen sorgen jedes Mal für strahlende Augen auf beiden Seiten. Gemeinsam wird gebastelt, gesungen, gemalt oder Spiele gespielt. Manchmal gibt es auch ein Stück Kuchen, das alle zusammen genießen.

Für viele der älteren Besucher sind diese Momente



etwas ganz Besonderes: Die Unbefangenheit der Kinder, ihre Neugier und ihre Energie bringen eine Leichtigkeit in den Raum, die lange nachwirkt. Auch die Kinder profitieren: Sie erleben ältere Menschen als vertrauten und selbstverständlichen Teil ihres Alltags.

Diese kleinen generationenübergreifenden Aktivitäten sind ein wertvoller Bestandteil dessen, was viele ältere Menschen im Alltag vermissen: Lebendigkeit, Abwechslung und das Gefühl, mitten im Dorfleben zu stehen.

Gerade dieser Ort zeigt, wie wichtig es ist, Räume zu schaffen, in denen Alt und Jung selbstverständlich nebeneinander leben. Das Seniendorfhaus ist kein abgeschlos-

sener Bereich – es ist bewusst Teil eines größeren, offenen Miteinanders.

Wann und wie kann man teilnehmen?

Das Seniendorfhaus Amel ist montags und mittwochs von 9:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet Platz für bis zu 15 Besucherinnen und Besucher pro Tag. Der Tagespreis beträgt 22 €, das frisch gekochte Mittagessen eingeschlossen.

Wer nicht mobil ist, kann den Transportservice von VIVADOM für 4 € pro Fahrt nutzen.

Interessierte sind jederzeit zu einem unverbindlichen Schnuppertag eingeladen – ideal, um die Atmosphäre kennenzulernen, das Team zu treffen und herauszufinden, ob das Angebot passt.

Ein Ort für neue Begegnungen

Das Seniendorfhaus Amel freut sich über jede neue Person, die den Schritt wagt und dazukommt – sei es für einen regelmäßigen Besuch oder einfach einmal zum Ausprobieren. Denn niemand sollte im Alter das Gefühl haben, allein zu sein. Und manchmal reicht schon ein Tag im Seniendorfhaus, um zu spüren: Gemeinschaft tut gut.

Kontakt:

VIVADOM
Telefon: 087/59 07 80
E-Mail: info@viva-dom.be
Alle Infos finden Sie auf der Webseite www.viva-dom.be



Vereinswelt

JGV Herresbach

Herresbach. – Der Junggesellenverein Herresbach besteht bereits seit 1935 und zählt heute 15 Mitglieder.

Auch wenn der Verein damit zu den kleineren der Gemeinde gehört, legen seine Mitglieder großen Wert auf Zusammenhalt und gemeinsame Erlebnisse.

Ob bei Vereinsabenden, Ausflügen oder traditionellen Festen – sie sind stets für Spaß und gute Laune zu haben.

Das beigefügte Gruppenfoto zeigt den Junggesellenverein beim letzten Ausflug nach Gent.



PR-Text: Aus der Region

Eier & Heumilchkäse

Schoppen.- Beim Schoppener BioGut stehen Nachhaltigkeit, artgerechte Tierhaltung und Bio im Mittelpunkt. Die Hühner leben in mobilen Ställen auf frischen Wiesen, was ihre Gesundheit und die Eiqualität fördert. Der Hartkäse aus eigener Bio-Heumilch („Natur“ und „Bärlauch“) überzeugt durch Milch von Kühen, die im Sommer grasen und im Winter Heu fressen. Alle Produkte entstehen mit viel Sorgfalt und persönlichem Einsatz.

2002631706

Eier & Heumilchkäse
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr auf unserem Verkaufstisch:
St.-Anna-Straße 19
in Schoppen sowie in zahlreichen lokalen Läden.

2002631700

Taekwondo-Verein „Han Kook Amel“

Taekwondo – Gemeinsam trainieren, gemeinsam wachsen

Amel. – Das Taekwondo-Angebot des Taekwondo-Vereins „Han Kook Amel“ richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Training, bei dem Familien besonders willkommen sind: Eltern können zusammen mit ihren Kindern trainieren und so Sport, Disziplin und Spaß miteinander verbinden. Dabei entsteht eine besondere Trainingsatmosphäre, in der sich alle gegenseitig motivieren und unterstützen.

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst, die heute weltweit verbreitet ist und sowohl als Sport als auch als Lebensphilosophie gilt. Der Name bedeutet „Weg von Fuß und Hand“ und verweist auf die charakteristischen Techniken, bei denen vor allem schnelle und präzise Kicks im Mittelpunkt stehen.

Seine Wurzeln liegen in traditionellen koreanischen Kampfkünsten, wurde jedoch erst nach dem Zweiten Weltkrieg in Südkorea in seiner heutigen Form systematisiert.



Seit dem Jahr 2000 ist Taekwondo zudem eine olympische Disziplin und hat sich zu einem modernen Wettkampfsport mit klaren Regeln entwickelt.

Neben dem körperlichen Training spielt auch die innere Haltung eine zentrale Rolle. Werte wie Respekt, Disziplin, Selbstkontrolle und Durchhaltevermögen sind feste Bestandteile des Trainings und prägen auch den Alltag der Sportler.

Ziel ist nicht nur die Verbesserung von Technik, Fitness und Koordination, sondern vor allem die persönliche Weiterentwicklung.

Kinder lernen spielerisch neue Bewegungen und stärken ihr Selbstvertrauen, während Erwachsene ein effektives Training erhalten, das sowohl körperlich fordert als auch mental stärkt.

Das Training wird von drei erfahrenen Trainern geleitet, die sowohl Einsteiger als auch

Fortgeschrittene individuell fördern und begleiten.

Trainingsort:

Turnhalle der Grundschule Amel, Auf Kahlert 11, 4770 Amel.

Trainingszeiten: Montags & Donnerstags 18.45 – 20.15 Uhr.

Trainer:

Stéphane Rossi, 2 DAN,
+32 495 79 90 72

Frank Margreve, 1 DAN,
+352 691 370 256

Andreas Schneider, 2 DAN,
+32 471 03 85 19

108 Vereine, Ensembles und Chöre unter einem Dach

Födekam bringt Ostbelgiens Musikszene zusammen

Amel. – Der Musikverband Födekam vertritt 108 Musikvereine, Ensembles und Chöre aus Ostbelgien. Die Vereinigung hat es sich zum Ziel gemacht, die Amateurmusik in der Region zu fördern und zu unterstützen.

Für die Mitglieder ist es nicht nur ein Hobby, sondern ein fester Bestandteil der Gemeinschaft. Musik verbindet und schafft Emotionen.

Zur Unterstützung der Mitgliedsvereine und aller Musikliebhaber organisiert der Verband Ferienateliers, Projekte sowie Aus- und Weiterbildungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Damit wird das Interesse an Musik geweckt und Möglichkeiten geschaffen, sich weiter zu entfalten. So kommen Musikliebhaber - ob groß oder klein, erfahren oder einfach neugierig - ganz auf ihre Kosten. Bei den Veranstaltungen, wie dem Ferienlager Singwoche oder dem Play-In, können die Kinder ihr Wissen vertiefen, Spaß mit Gleichgesinnten haben und auch die ein oder andere Freundschaft schließen durch die gemeinsame Liebe zur Musik. Auch unterschiedliche Kursangebote erlauben es Instrumentalisten, Sängern und Dirigenten, sich weiterzubilden. Neben den verschiedenen Veranstaltungen greift der Musikverband Födekam Ostbelgien den Vereinen auch gerne im Alltag unter die Arme. Bewerbung von Konzerten, Vereinsberatung (siehe Website „Beratungsservice“) und den Verleih von Instrumenten stellt der Verband zur Unterstützung bereit.

Musik ist mehr als nur ein Klang im Ohr. Sie ist überall zu finden. Musik verbindet. Durch die diesjährige Imagekampagne „Dein Takt“ soll mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für das Hobby Musik geschaffen werden. Durch sechs verschiedene Phasen wird das Herz des Amateur-



Play-In 2025 (Erwachsenen Edition) mit Jan van der Roost als Dirigent.

musikbereichs repräsentiert. Gesellschaft, Musik in der Jugend, Schule und Pädagogik, Generationen und Traditionen, Ehrenamt sowie Gemeinschaft werden in der Kampagne widergespiegelt. Unterstützt wird diese durch die Vereinsmitglieder der Region. Bekannte Gesichter der ostbelgischen Vereinsszene tauchen in der Kampagne in verschiedenen Formaten auf. Eigens dieser Aktion wurde sogar ein eigenes Stück komponiert, welches ebenfalls als kurzer Jingle zu hören sein wird. Beworben wird die Kampagne nicht nur von Födekam, sondern auch von zahlreichen Mitgliedsvereinen und Musikern der Region. Denn Musik ist das, was sie alle zusammengebracht hat und vereint. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind in den sozialen Medien, auf verschiedenen Musikveranstaltungen sowie an unterschiedlichen Orten Ostbelgiens zu sehen.

Um dieses Vorhaben auch in

Taten umzusetzen, veranstaltet der Musikverband Födekam Ostbelgien im September dieses Jahres zum allerersten Mal das Musikforum VIVO! Vom 18. bis zum 20. September wird sich das St.Vithener Kulturzentrum Triangel zu einem kleinen Festivalgelände verwandeln. Mit einem reichhaltigen Programm ist es jedem Besucher möglich, vollkommen in die Welt der Musik einzutauchen. Ein wichtiges Ziel ist hier ebenfalls wieder die Vernetzung zwischen Gleichgesinnten. Der Austausch soll sich dazu über Ostbelgien hinaus erstrecken. Musiker und Vereine reisen aus den Nachbarregionen an, um an dem Musikforum teilzunehmen und grenzüberschreitend ein Wochenende voller Musik zu teilen.

Das Foyer des Triangels wird von dem sogenannten Ausstellungsbereich geschmückt. Dort werden verschiedene Stände von lokalen und auswärtigen Experten aufgebaut.



Probe für Sing & Connect 2025.

Fotos: Dirk Henkes – Henkes Production

Instrumentenbauer, Notenverlage und viele andere Bereiche können hier entdeckt werden.

Parallel werden zahlreiche Workshops im Laufe des Wochenendes angeboten. Im Bereich instrumental, vokal, dirigieren und Pädagogik lässt sich hier vieles ausprobieren. Unter der Leitung von erfahrenen Dozenten werden neue Impulse gesetzt. Besucher können ihre Fähigkeiten ausbauen oder einen Eindruck in unbekannte Bereiche erhalten. Die Workshops können ohne Kosten und ohne Anmeldung besucht werden.

Ein Musikforum ohne Live-Musik wäre wie ein Sänger ohne Stimme. Für den passenden Takt sorgen Chöre, Ensembles und Musikvereine aus Ostbelgien, wie auch aus den Nachbarregionen. Über alle drei Tage verteilt werden verschiedene kleine Konzerte stattfinden, um das Musikforum mit Klang und guter Stimmung zu füllen. Die Vorstellungen sind ebenfalls kostenfrei zugänglich.

Als krönenden Abschluss empfängt VIVO! jeden Abend einen international bekannten Topact. Am Freitag steht der A-cappella-Popchor The Happy Disharmonist aus Berlin im Rampenlicht. Seit 1985 begeistern die Berliner mit einem Repertoire aus vielfältigen Stilrichtungen. Samstags geht es gemeinsam mit dem Glenn Miller Orchestra zurück in die Swing-Ära. Die Gruppe stand bereits auf Bühnen in ganz Europa sowie in Asien. Den Abschluss des Musikforums bildet am Sonntag das belgische Militärorchester Musique Royale des Guides. Über 80 Musiker präsentieren Werke der belgischen sinfonischen Blasmusik, darunter Kompositionen, die speziell für das Orchester geschaffen wurden. Die Topacts sind der einzige kostenpflichtige Punkt des Programms. Tickets für die drei Konzerte sind über die Födekam Website: <https://foedekam.be/> erhältlich.

PR-Text: vh interior design & organizing

Für Räume, die funktionieren – und Ordnung, die bleibt

Heppenbach. - Wie viel Zeit würdest du im Alltag sparen, wenn alles seinen festen Platz hätte?

vh interior design & organizing verbindet stilvolle Raumgestaltung mit klaren Ordnungssystemen, die deinen Alltag spürbar leichter machen und sich deinem Budget anpassen.

Beim Home-Organizing werden Schränke, Schubladen und ganze Wohnbereiche so strukturiert, dass

Abläufe logisch sind und Ordnung mühelos bleibt. In Kombination mit durchdachter Innenarchitektur entsteht so ein Zuhause, das dich im Alltag unterstützt.

Melde dich für ein unverbindliches Erstgespräch und entdecke, wie viel Potenzial in deinem Zuhause steckt.

Weitere Infos unter:

www.vh-interiordesign.com

200693771

Für Räume, die funktionieren - und Ordnung, die bleibt.

*Innenarchitektur
& Home Organizing*

+32 (0)494 28 75 83
info@vh-interiordesign.com
www.vh-interiordesign.com

vh interior design
Vanessa Hepp & organizing

200693281

KLJ Amel

Aktiv für Kinder und Jugendliche

Amel. – Die KLJ in Amel ist mittlerweile seit ungefähr 50 Jahren ein fester Bestandteil des Ameler Vereinslebens.

Jedes Kind zwischen 6 und 16 Jahren ist willkommen. Ziel der KLJ ist es, gemeinsam eine gute Zeit zu haben und sich einmal anders kennenzulernen als zum Beispiel in der Schule oder auch zu Hause.

Während des Schuljahres werden zweimal monatlich Gruppenstunden organisiert, bei denen die Kinder je nach Alter in „Kleine“, „Mittlere“ und „Große“ aufgeteilt werden. Dort finden verschiedene Aktivitäten und kleine Ausflüge statt.

An Weihnachten werden gemeinsam Schokocrossies gemacht, die später an die über 80-jährigen aus dem Dorf verteilt werden. An Ostern werden jedes Jahr selbstgefärbte Ostereier verkauft, und an Karneval findet für jede Gruppe eine kleine Party statt. Pro Gruppe gibt es ungefähr 20 Kinder, sodass die KLJ zusammen mit den Leitern insgesamt etwa 70 Mitglieder umfasst.

Das große Highlight für alle

ist das Lager im Sommer. Alle zusammen – von den Kleinsten bis zu den Leitern – fahren für zehn Tage ins Lager und verbringen dort eine besondere Zeit. Der ganze Tag ist durchgeplant, sodass keine Langeweile aufkommt. Täglich stehen neue Spiele und Aktivitäten auf dem Programm, die immer zum großen Lagerthema passen. Ob Monopoly, Zeitreise, Disney oder Harry Potter – jedes Jahr steht das Lager unter einem anderen Motto. Mit vier verschiedenen Aktivitäten pro Tag ist für jeden etwas dabei. Egal ob Quiz, Staffelspiele, T-Shirts bemalen, Lagerfeuer oder Baseball – jeder findet hier seine Lieblingsaktivität.

Diese Zeit im Sommer ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Leiter etwas Besonderes. In dieser Zeit entwickelt sich ein starker Teamgeist und ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Das gemeinsame Lager wird jedes Jahr mit großer Freude erwartet.

Die KLJ ist eine tolle Gelegenheit, neue Dinge auszuprobieren und neue Leute kennenzulernen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Kreativa Amel

Gemeinsam kreativ und aktiv

Amel. – Die Kreativa Amel bietet seit über 35 Jahren eine breite Palette an Kursen, Workshops, Treffs und Lagern für Groß und Klein an. Ziel ist es, Möglichkeiten zu schaffen, die eigene Zeit kreativ und aktiv in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Neben bewährten Angeboten wie Patchwork, Klöppeln, Seidenmalerei, Floristik sowie verschiedenen Sportkursen gehören auch Tanzkurse und die beliebten Gitarrenkurse zum festen Programm.

Malkurse – ob mit Acryl-, Öl- oder Aquarellfarben sowie Mixed Media –, verschiedene Nähkurse sowie Modellierkurse mit Ton und Beton finden wöchentlich statt und werden aufgrund ihrer großen Nachfrage ganzjährig angeboten.

Mit Angeboten wie autobiografischem Schreiben, Pottery Painting oder einem Photography Workshop werden zudem Kurse angeboten, die aktuellen Trends entsprechen und wohnortnah besucht werden können.

Ein weiteres kreatives Angebot ist der Kurs „Drucken mit Getränkekartons“, bei dem aus recycelten Materialien individuelle Druckplatten entstehen. Mit einer einzigen Vorlage können dabei mehrere Drucke erstellt werden – jedes Exemplar mit eigenem Charakter. Der Kurs startet am 28. April 2026 und findet dienstags von 19.00 bis 21.30 Uhr



statt.

In den Schulferien richtet sich das Angebot besonders an Kinder. Bereits Drei-Jährige haben die Möglichkeit, sich in Kreativlagern auszuprobieren.

Auch während des Schuljahres bietet die Kreativa gezielte Angebote für Kinder und Jugendliche. Dazu gehört unter anderem die „Kreativkiste“ für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, die ab dem 6. Mai 2026 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr stattfindet.

Dabei stehen abwechslungsreiche Aktivitäten wie kreativer Druck, Arbeiten mit Ton, das Gestalten von Brettspielen oder Fensterbildern auf dem Programm.

Neu im Programm sind außerdem die „Makerspace Ferienwerkstatt“ für Kinder und Jugendliche, bei der kreatives Arbeiten mit Technik, Medien, Robotik und digitalen Werkzeugen im Mittelpunkt steht, sowie weitere kreative Formate für unterschiedliche Altersgruppen.

Das vollständige Angebot ist online unter www.kreativa-amel.be einsehbar. Weitere Informationen und Anmeldungen sind per E-Mail an:

info@kreativa-amel.be oder telefonisch unter 080/34 13 03 möglich.

GRENZECHO
IMMOBILIEN

**HIER FINDEN SIE
IHR TRAUMHAUS.**



INDIVIDUELLE HOLZHÄUSER

WoodInnovation ist auf die Planung & Produktion von **individuellen Holzhäusern aus vorgefertigten BSP-Massivholzelementen** spezialisiert. Die verschiedenen Elemente werden auf einer hochmodernen Abbundanlage präzise bearbeitet.

VOLLAUTOMATISIERTE HOLZVERARBEITUNG

Das Sägewerk Belwood verarbeitet jährlich über 200.000 fm Holz mittels fortschrittlicher CNC-Technologie zu **Brettschichtholz** und anderen **Bauhölzern**.

Mehr Informationen & inspirierende Projekte: www.woodinnovation.be | www.belwood.be

2002629220

sales@woodinnovation.be | sales@belwood.be | Born, Kaiserbaracke 3, B-4770 Amel

PR-Text: Belwood Group

Bauen mit Holz: Natürlich, effizient und ganz individuell



Born.- Die Belwood Group aus Amel zeigt, wie modernes Bauen mit Holz heute funktioniert. Vom Rohstoff bis zum fertigen Zuhause.

Wer heute baut, denkt zunehmend an Holz. Kein Wunder, denn kaum ein anderer Baustoff verbindet Wohnkomfort, Nachhaltigkeit und Effizienz so überzeugend. Es sorgt für natürliche Wärme, starke Dämmwerte und ein gesundes Raumklima. Gleichzeitig punktet Holz mit einer hervorragenden

Klimabilanz.

In der Gemeinde Amel hat sich rund um diesen Werkstoff viel Know-how entwickelt. Die Belwood Group vereint mit dem Säge- und Leimbinderwerk Belwood und dem Holzbau-spezialisten WoodInnovation zwei Partner, die modernes Bauen mit Holz neu denken.

WoodInnovation ist spezialisiert auf individuelle Holzhäuser aus vorgefertigten CLT-Massivholzelementen. Im

Werk werden die einzelnen Bauteile auf einer CNC-Abbundanlage präzise bearbeitet, inklusive aller Ausschnitte für Fenster, Türen und Elektroinstallationen. Auf der Baustelle entsteht daraus in kürzester Zeit ein kompletter Rohbau.

Für Bauherren bedeutet das klare Vorteile. Die Bauzeit verkürzt sich deutlich, Abläufe bleiben planbar und der gesamte Prozess wird einfacher. Gleichzeitig bleibt viel Gestaltungsfreiheit,

denn die Holzbauweise ist äußerst flexibel.

Auch beim Hybridbau zeigt Holz seine Stärke. Die CLT-Elemente lassen sich problemlos mit einem gemauerten Keller kombinieren. Ebenso eignen sie sich ideal für Anbauten oder Aufstockungen. Das geringe Gewicht und die hohe Stabilität machen Holz hier zur idealen Lösung.

Im Alltag überzeugt Holz durch spürbaren Komfort. Es reguliert die Luftfeuchtigkeit, schafft ein angenehmes Wohnklima und hält die Temperaturen ganzjährig im Gleichgewicht.

Belwood Group, Holzkompetenz aus Amel. Mehr Infos und spannende Projekte finden Sie unter www.woodinnovation.be und www.belwood.be.

Kontakt:
Kaiserbaracke 3, B-4770 Amel,
sales@woodinnovation.be,
sales@belwood.be.

Die kleine
Milch-
Manufaktur



MADE WITH LOVE
EST. 1990
RECHTER KÄSE
PREMIUM QUALITY

Was? Rechter Käse nach Originalrezept in verschiedenen Sorten.

Wo? Rechter Backstube - Delhaize St.Vith - Metzgerei Peters - An Ennen - Marme Hof & Laden - Houtziplou
per Whatsapp 0472 620 596

Weitere Infos?
www.milchmanufaktur.be

2026283163

NST
Systems GmbH



> Stromrechnung zu teuer?
Nutzen Sie Ihren eigenen Strom!
Wir bauen für Sie ein Photovoltaik/Energiespeichersystem.

> Im Urlaub...
Schützen Sie Ihr Zuhause mit einem zuverlässigen Überwachungssystem.

> Probleme mit Computer oder Drucker?
Wir beraten Sie individuell, reparieren Ihre bestehende Technik oder verkaufen bei Bedarf neue Produkte, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

> Apple-Produkte
> Aufladestationen für E-Autos & vieles mehr...

Wir machen es möglich!

Serina Seffer > +32 (0) 471 442 309 (Informatik)
Christoph Noël > +32 (0) 479 768 327 (Elektro)
Am Adesberg 13 / B-4770 Amel / info@nst-systems.be

www.nst-systems.be

202628096

Kulturelles Erbe und historische Bauwerke in der Gemeinde Amel

Geschützte Zeugnisse einer bewegten Geschichte

Amel. – Die Gemeinde Amel verfügt über eine Vielzahl denkmalgeschützter Objekte, die eindrucksvoll von der langen Geschichte und dem kulturellen Erbe der Region zeugen.

Diese Bauwerke und Klein- denkmäler prägen nicht nur das Ortsbild, sondern geben auch Einblicke in das Leben vergangener Generationen.

Im Ortskern von Amel bildet die Kirche St. Hubertus gemeinsam mit dem Marktkreuz und dem Antoniushäuschen ein historisch bedeutsames Ensemble. Dieses gilt als ältester erhaltener Teil des Dorfes und verweist auf die frühe Entwicklung Amels als Markttort.

Neben diesen zentralen Bauwerken gehören auch weitere religiöse und historische Denkmäler zum geschützten Erbe der Gemeinde. So ist etwa das Grawet Kreuz ein bedeutendes Wegekreuz, das als Zeugnis der regionalen Glaubensstradition gilt.



Kapelle St. Barbara in Iveldingen.

Auch außerhalb des Hauptortes finden sich bemerkenswerte geschützte Gebäude. Dazu zählen unter anderem

der Hof Schoppen, eine historische Hofanlage mit typischer Bauweise, sowie die Hülzburg, die als archäolo-

gisch und historisch bedeutender Standort gilt.

Religiöse Bauwerke spielen in der Gemeinde ebenfalls eine zentrale Rolle. Die Kapelle St. Barbara sowie die Kapelle St. Sebastian zählen zu den geschützten Kapellen und sind typische Beispiele für die sakrale Baukunst der Region. Ebenso gehört die Kirche St. Martin zu den bedeutenden geschützten Kirchen der Gemeinde.

Diese verschiedenen Objekte – von Kirchen und Kapellen über Wegekreuze bis hin zu historischen Höfen – verdeutlichen die Vielfalt des kulturellen Erbes in Amel.

Sie spiegeln sowohl die religiöse Prägung als auch die landwirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region wider.

Heute werden die geschützten Objekte gepflegt und erhalten, um das kulturelle Erbe für kommende Generationen zu bewahren. Gleichzeitig laden sie Besucher dazu ein, die Geschichte der Gemeinde auf anschauliche Weise zu entdecken.

Vereinsleben

125 Jahre Chor Born – und kein bisschen leise

Born. – Wenn ein Chor 125 Jahre alt wird, darf man kurz innehalten. Muss man aber nicht lange – denn wer den Chor Born kennt, weiß: Stillstand liegt ihm nicht besonders.

1901 gegründet, ist er heute vielleicht älter geworden, aber ganz sicher nicht verstaubt. Im Gegenteil: Das Jubiläumsjahr 2026 zeigt ziemlich gut, wofür er steht – für Bewegung, für Gemeinschaft und vor allem für Musik, die Menschen zusammenbringt.

Die Frage „Wer ist der Chor Born eigentlich?“ lässt sich nicht in einem Satz beantworten. Und das ist auch gut so. Jede und jeder erlebt den Chor ein bisschen anders. Für die einen ist es ein musikalischer Ausgleich zum Alltag, für andere ein fester sozialer Ankerpunkt, für wieder andere schlicht der Ort, an dem man am Freitagabend gerne ist. Was alle verbindet, ist erstaunlich einfach: Die Freude an dem, was getan wird. Und das hört man.

Zwischen Tradition und Aufbruch

Die Wurzeln liegen klar im Kirchenchor – und diese Geschichte wird mit Stolz weitergetragen. Werke von Mendelssohn-Bartholdy oder das berühmte „Halleluja“ von Händel haben genauso ihren Platz wie moderne Chorliteratur, Pop und Rock. Gesungen wird neben Deutsch auch auf Englisch und Französisch, was das mehrsprachige Ostbelgien wunderbar widerspiegelt. Und auch die Mitglieder kommen aus allen Himmelsrichtungen. 2002 ist der Deidenberger Chor dazu gestoßen, und einzelne Mitglieder wohnen mittlerweile in Bastogne oder Düsseldorf.

Gleichzeitig hat sich der Chor in den letzten Jahren bewusst geöffnet. Er ist bunter geworden, vielfältiger, ein Stück weit moderner. Nicht alle glauben das Gleiche – oder überhaupt. So wurde der Name von „Kirchenchor Born“ zu „Chor Born“ geändert, da er



Foto: Lothar Faymonville

ein Ort sein möchte, an dem sich jede und jeder willkommen fühlt.

Auch strukturell hat sich einiges getan. Vorstand und Dirigat haben sich deutlich verjüngt, ohne die Erfahrung der langjährigen Mitglieder zu verlieren. Mit Präsidentin Claire Mreyen sowie den Dirigenten Dominik Piront und Paul Piront – Sohn und Vater – verbinden sich frische Ideen mit sicherem Können. Diese Mischung trägt.

Ein Chor für alle Generationen

Vielleicht beschreibt nichts den Charakter besser als die Altersspanne im Chor: Das jüngste aktive Mitglied ist gerade einmal 9 Jahre alt, das älteste 80. Dazwischen liegt nicht nur ein mehr als halbes Jahrhundert, sondern auch eine beeindruckende Bandbreite an Erfahrungen und Stimmen.

Viele der Sängerinnen und Sänger haben in den letzten Jahren an Stimmbildungen des Föderationsteilgenommen. Das hat sich ausgezahlt: Bei der Einstufung 2025 wurde in der ersten Kategorie ein Ergebnis von 84,9 % erreicht. Ein Ergebnis, auf das intensiv hingearbeitet wurde – ohne es überzubewerten. Denn so wichtig musikalische Qualität ist: Im Mittelpunkt stehen immer noch die Freude am Singen und das Miteinander.

Das zeigt sich nicht nur in den Proben, sondern auch daneben. Jedes Jahr werden gemeinsame Aktivitäten organi-

siert – vom Grilltag bis zum Ausflug – und der Chor wird nicht nur als musikalische, sondern auch als soziale Gemeinschaft erlebt. Jeder bringt sich ein, auf seine Weise. Dabei zeigt sich immer wieder, wie viele Talente in Ostbelgien vorhanden sind.

Zwei Konzerte, ein Jubiläum

Das 125-jährige Bestehen wird 2026 mit zwei besonderen Konzerten gefeiert, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Den Auftakt macht am 31. Mai 2026 um 15:00 Uhr in der Kirche Born das Abschlusskonzert des Mitsingprojekts „Born To Be Wild“. Der Titel ist Programm: Im Zentrum steht Pop- und Rockmusik, von David Bowie über Madonna bis hin zu Nirvana und France Gall. Mitmachen konnte jede und jeder, ganz unabhängig von Chorerfahrung. Entscheidend war einzig die Lust am Singen – oder der Wunsch, es einfach einmal auszuprobieren. Bei diesem Konzert wird auch der Jugendchor Laulaja aus Weywertz unter der Leitung von Alexander Wahl erwartet.

Das zweite Konzert folgt am 24. Oktober 2026 unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“. Hier werden die Ursprünge als Kirchenchor mit der heutigen Offenheit für weltliche Musik verbunden. Das Geistliche und das Weltliche werden musikalisch aufgegriffen, ebenso der Raum dazwischen, der durch die

Menschen entsteht. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, welche Rolle Frieden in diesem Zusammenhang spielt.

Engelungen sind die Nachbarchöre aus Amel und Recht, mit denen eine lange Chorfreundschaft besteht. Dieses Konzert wird nicht nur klanglich, sondern auch visuell besonders gestaltet: Die Kirche wird in ein stimmungsvolles Licht getaucht, ergänzt durch besondere Highlights für Augen und Ohren.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Warum man mitsingen sollte

Die Frage, ob der Chor Born auch für neue Interessierte geeignet ist, lässt sich klar beantworten: sehr wahrscheinlich ja.

Man muss kein Profi sein und keine Noten perfekt lesen können. Wichtig sind Neugier und die Bereitschaft, es auszuprobieren.

Besonders Männerstimmen sind gefragt. Singen ist dabei weit mehr als eine Freizeitbeschäftigung – es ist eine direkte Form des Ausdrucks und gleichzeitig ein gemeinschaftliches Erlebnis. Die Überzeugung ist, dass jeder Mensch kreativ ist – manchmal braucht es nur den richtigen Ort, um das zu entdecken.

In einer Zeit, in der viele Abende vor dem Bildschirm enden und persönliche Begegnungen seltener werden, versteht sich der Chor bewusst als Gegenentwurf: ein Ort der Gemeinschaft, an dem man gemeinsam etwas schafft und erlebt.

Einfach vorbeikommen

Wer neugierig geworden ist, kann ganz unkompliziert eine Probe besuchen – ohne Verpflichtung und ohne Druck.

Geprobt wird in Born, die Mitglieder kommen jedoch aus der ganzen Region und darüber hinaus. Verbunden werden sie nicht durch den Wohnort, sondern durch die Musik.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich unter: anmeldung@chor-born.be

(Text: Eva-Maria Mreyen)

Waldlehrpfad in Heppenbach

Natur verstehen und erleben

Heppenbach. – „Einmal erleben ist besser als hundert Mal Hören“ sagt ein altes Sprichwort.

Deshalb steht „Erleben und Begreifen mit allen Sinnen“ von Beginn an im Mittelpunkt des Waldlehrpfades in Heppenbach/Halenfeld. Zielsetzung ist es, die Schönheit und Vielfalt aber auch die Schutzbedürftigkeit des Waldes den Menschen näher zu bringen. Bereichert wird der Lehrpfad durch elf Naturkunstobjekte, die im Rahmen eines Wettbewerbs von Künstlern aus der gesamten Euregio angefertigt worden sind. Ferner wurden 4



Foto: www.ostbelgien.eu

weitere Kunstobjekte mit pädagogischem Hintergrund gestaltet.

Start: Zum Jagdhaus, 4771 Amel.

Länge: 2,6 km.
(Quelle: ostbelgien.eu)

COLGEN

 Dachsanierung Komplettlösung aus einer Hand	 Flachdach Zuverlässig · langjährig · dicht
 Steildach Tradition & moderne Technik	 Dachreparaturen Schnell · professionell · nachhaltig

Prämien für Dach, Dämmung & Dachfenster möglich
 Fördermöglichkeiten prüfen lassen!

SAUBERE AUSFÜHRUNG
Qualität & Zuverlässigkeit

KLARE KOMMUNIKATION
Transparente Beratung

LÖSUNGEN MIT BLICK FÜRS DETAIL
Durchdacht bis ins Detail

colgen.be

+32 (0) 472 98 54 65

colgen.bedachungen@gmail.com

2002628831

Vereinsleben

125 Jahre „Kgl. Musikverein Hof von Amel“

Amel. – Für den Kgl. Musikverein „Hof von Amel“ steht in diesem Jahr ein großes Festjahr an. Er feiert mit coronabedingter Verspätung sein 125-jähriges Jubiläum – eine Feier, die die Traditionen des Vereins gebührend würdigt.

1896 war es der Ameler Bürgermeister, der den Musikverein zusammen mit einigen Musikbegeisterten gründete, und seitdem steht auch die Gestaltung des aktiven Dorflebens stets im Vordergrund. Anfang der 1920er Jahre waren es Vereinsmitglieder, die die wallonische Melodie der Maiennacht nach Ostbelgien brachten. Bis heute ist das traditionsgemäße Spielen der Maiennacht ein fester Bestandteil des Ameler Musikvereinslebens.

Nach den entbehrungsreichen Jahren des Zweiten Weltkriegs wurde der Hubertusmarkt in Amel ins Leben gerufen. Es war eine Initiative, die zunächst auf eine Gruppe von Viehhändlern zurückging. Später übernahm der Musikverein die Organisation des



Marktes und nutzt bis heute die willkommene Gelegenheit, die laufenden Kosten des Vereins über die Einnahmen des Marktes zu decken. Dazu gehören Noten- und Instrumentenbeschaffung. Der Markt ist bis heute ein Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklungen: Wurden früher noch der neueste Stand der Technik und Vieh auf dem Markt angeboten, zählen heute das gesellige Beisammensein und die Unterstützung regionaler Produzenten dazu.

Der Kgl. Musikverein „Hof von Amel“ ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Viele junge Mitglieder haben

sich dem Verein angeschlossen, und die Mitgliederzahl liegt aktuell bei etwa 60 Personen. Dieser Mitgliederzuwachs machte die Suche nach neuen Proberäumen erforderlich. Im Jahr 2026 wird der Verein in die Kapelle Mirfeld umziehen, um dort zu proben. Die Kapelle soll künftig eine Doppelnutzung als Proben- und Kirchenraum erfahren.

Vom 15. bis 17. Mai ist in Amel Zeltfeststimmung angesagt. Nahezu alle Vereine des ostbelgischen Südens treten im Zelt auf und werden gebührend das 125-jährige Jubiläum mitfeiern. Neben dem Auftritt der lokalen Rockband

„Late Harvest“, die alte Hits aufleben lässt, am Freitagabend gibt es am Samstagabend eine Premiere: Das neu gegründete Blasmusikensemble „Brassa Nova“ wird auftreten. Am späten Sonntagnachmittag tritt die weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannte Band „Druckluft“ auf, die mit ihrem Karnevalslied „Karnevalsmaus“ einen Hit schuf. Karten für die Veranstaltung sind bei allen Vereinsmitgliedern des Musikvereins Amel erhältlich. Eine Festschrift über die Geschichte des Vereins ist ebenfalls am Festwochenende käuflich erhältlich.

Spaß, Bewegung und aktives Miteinander

Multisportanlage Amel

Amel. – Die Multisportanlage an der Gemeindegemeinschaft Amel ist ein zentraler Treffpunkt für Sport und Gemeinschaft. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und gemeinsam aktiv zu sein.

Die Anlage ist täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr frei zugänglich



und lädt zur Ausübung verschiedenster Ballsportarten ein – darunter Volleyball, Fußball, Basketball, Handball und Hockey. Schulen und außerschulische Einrichtungen haben Vorrang bei der Nutzung des Spielfeldes.

Ob spontanes Spiel mit Freunden oder sportliche Aktivität nach Feierabend – die Multisportanlage in Amel steht für Spaß, Bewegung und ein aktives Miteinander.

Die Kgl. St. Leonardus Schützengilde Born

Tradition trifft Präzision und Geselligkeit

Born.- Seit über einem Jahrhundert ist der Schützenverein ein fester Bestandteil des Borner Dorflebens. Ein Verein ist mehr als nur Sport; er bildet das Herz einer Gemeinschaft.

Die Gilde blickt stolz auf eine 102-jährige Geschichte zurück, in der Kameradschaft und sportlicher Ehrgeiz eng miteinander verbunden sind.

Sportliche Erfolge auf ganzer Linie

Ob jung oder alt – im Verein findet jede Altersgruppe eine passende Disziplin. Besonders hervorzuheben ist die Jugendarbeit: Seit zwei Jahren besteht wieder eine aktive Jugendmannschaft, die in der aktuellen Saison bereits erfolgreich an der Spitze der Meisterschaft mitmischte. Die Konzentration und Begeisterung des

Nachwuchses sind dabei besonders bemerkenswert.

Neben der Jugendmannschaft gibt es eine Luftgewehrmannschaft sowie eine erfahrene Veteranenmannschaft. Ab einem Alter von 50 Jahren liegt der Fokus verstärkt auf Geselligkeit und Präzision. Die Senioren treten in der Disziplin „sitzend aufgelegt“ an und zeigen eindrucksvoll, dass Treffsicherheit keine Frage des Alters ist.

Sommerzeit ist Kleinkaliberzeit

Von April bis September steht das Kleinkaliber-Schießen im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Neben dem regelmäßigen Training spielen insbesondere freie Vergleichswettkämpfe eine wichtige Rolle. Diese bieten die Gelegenheit, sich mit befreundeten Vereinen zu messen und gleichzeitig die Geselligkeit zu

pflegen. Darüber hinaus beteiligt sich der Verein regelmäßig an den drei jährlich stattfindenden Bundeswettkämpfen.

Veranstaltungen 2026

Am 30. Mai findet das traditionelle Königsvogelschießen statt, bei dem der neue Schützenkönig ermittelt wird. Für Jugendliche wird ein Prinzenvogelschießen organisiert, während Gäste die Möglichkeit haben, am Gästevogelschießen teilzunehmen. Für Verpflegung und eine gesellige Atmosphäre ist gesorgt. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Dorfbewohner als auch an interessierte Besucher.

Am 21. Juni richtet die Gilde das 2. Wertungsschießen des Kgl. Schützenbundes Malmédy-St.Vith aus. Zu diesem Anlass werden Schützen aus verschiedenen Vereinen erwartet,

die in einem sportlichen Wettbewerb aufeinandertreffen. Die Veranstaltung unterstreicht die Lebendigkeit des traditionellen Schützenwesens.

Mitgliedschaft und Kontakt

Die Gilde ist stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die Interesse an einem abwechslungsreichen Hobby haben. Der Schießsport fördert Konzentration, innere Ruhe und Disziplin und bietet zugleich die Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Aktivität. Sowohl ehemalige Schützen als auch Neueinsteiger sind willkommen.

Bei Fragen oder Interesse stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Norbert – Tel. 0477/21 18 63
Hélène – Tel. 0497/68 36 85
sowie weitere Vereinsverantwortliche.



Blumen
Fleurs
DEN TANDT



20026241334




Mo: Ruhetag
Di - Fr: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr & 13 - 16 Uhr
So: 10 - 12 Uhr

Heiderfeld 68, 4770 Amel
Tel. 080 34 99 78
info@blumendentandt.be
www.blumendentandt.be

DSK
BAUUNTERNEHMEN

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

MAURER / VERSCHALER

Du suchst eine neue Herausforderung und möchtest in einem modernen und dynamischen Umfeld arbeiten und dich in einem starken Team weiterentwickeln?

Dann melde dich bei uns.

+32 472 98 96 47 info@dsk.be
Montenau, Auf dem Joch 24, 4770 Amel



2002624229

sbbe

Symphonisches Blasorchester der belgischen Eifel

Amel. – Das in Amel beheimatete sbbe (Symphonisches Blasorchester der belgischen Eifel) wurde mit der Absicht gegründet, jungen Menschen mit Akademie-Ausbildung Gelegenheit zu bieten, neben der Tätigkeit im Verein eine etwas anspruchsvollere Musik zu spielen.

Dabei sah man sich nie als Konkurrenz der örtlichen Vereine.

Im Gegenteil: wer beim sbbe mitspielt, trägt diese Erfahrung gewinnbringend in den eigenen Verein.

Jüngst hat es sich jedoch das sbbe vom Vereinsorchester zum Projektorchester gewandelt, das jährlich ein bis zwei Projekte nach intensivem Probesprint auf die Bühne bringt. Gerade feilen die rund 50 Teilnehmer unter Dirigent Joris Rompen am Frühjahrsprojekt „Musicalhighlights“, das am 26. April im Malmundarium in Malmédy und am 10. Mai im Mozartsaal in Worriken/



Bütgenbach zur Aufführung gelangt. Ende des Jahres wird das sbbe mit einem Weihnachtsprojekt voraussichtlich im Dezember auch wieder in der Gemeinde Amel gastieren.

Treu dem Selbstverständnis, nicht nur zur Bereicherung des Kulturangebots in der Eifel

beizutragen, sondern auch jungen und jung gebliebenen Musikern Ansporn zu sein, sich an fantastischen, außergewöhnlichen Projekten zu messen, freut sich das sbbe stets über neugierige und begeisterte Teilnehmer.

Die Mitglieder sind diesbe-

züglich individuell ansprechbar.

Informationen zu Orchester, Teilnahme und Kartenvorverkauf für das Frühjahrsprojekt gibt es demnächst auf Facebook unter „symphonisches Blasorchester der belgischen Eifel“.

Belgisches Rotes Kreuz - Sektion Amel

Aus Liebe zum Menschen

Amel. – Seit 1981 besteht das Rote Kreuz Amel. Damals setzten sich mehrere Personen zusammen, um der hiesigen Bevölkerung Unterstützung und Hilfe für kranke und pflegebedürftige Menschen anzubieten. Im Namen und mit Unterstützung des Belgischen Roten Kreuzes wurde die Rotkreuz-Sektion Amel gegründet.

Die ersten angeschafften Materialien, beispielsweise Krankenbetten – damals teilweise noch aus Holz –, stammten aus privaten Haushalten. Als Transportmittel diente ein privater PKW-Anhänger ohne Verdeck. Dennoch konnte bereits geholfen werden. Diese Initiative fand großen Anklang sowohl bei den hilfsbedürftigen Menschen als auch bei denjenigen, die helfen wollten. Nach und nach wurden weitere Materialien angeschafft oder vom Belgischen Roten Kreuz bereitgestellt. Dadurch erweiterten sich die Hilfsmöglichkeiten kontinuierlich, die Anforderungen stiegen und die Aktivitäten nahmen zu.

Das Rote Kreuz Amel ist heute aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Materialverleih, Blutspenden, Ausbildungen zum Sanitätshelfer, eine Kleiderbörse, Lebensmittelhilfe sowie Erste-Hilfe-Kurse gehören heute zum Angebot in Amel.

Das Rote Kreuz Amel hat sich zum größten Materiallager für Krankenhilfsgeräte in der Provinz Lüttich entwickelt. Fast 200 Krankenbetten, Krücken und Gehhilfen, spezielle Krankenmatratzen, Nachstühle und Krankenbettkommoden, Badewannensitze und Hebelifte sowie Rollstühle verschiedenster Art für Erwachsene und Kinder sind ständig verfügbar. Das Büro des Materialverleihs ist täglich von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt und organisiert die Lieferung oder Abholung der benötigten Hilfsmittel.

Das Transportteam besteht



aus zehn Mitarbeitenden (davon jeweils zwei im Einsatz), die mit dem eigenen Transportbus des Roten Kreuzes den ganzen Tag unterwegs sind. Sie bewältigen bis zu sechs Fahrten täglich und sorgen dafür, dass die Hilfsmittel – oft noch am Tag der Anfrage – geliefert, aufgebaut oder abgeholt werden.

Darüber hinaus sind regelmäßig Sanitätshelferinnen und Sanitätshelfer im Einsatz, beispielsweise bei Fußballspielen der AS Eupen, bei Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen oder bei weiteren Terminen, bei denen ihre Unterstützung benötigt wird. Regelmäßige Wiederholungen und Weiterbildungen gewährleisten, dass die Einsatzkräfte auf verschiedenste Alltagssituationen vorbereitet und jederzeit einsatzbereit sind.

Die Kleiderkammer in Amel ist einmal pro Woche, jeweils mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr, geöffnet und bietet eine Auswahl für unterschiedliche Bedürfnisse.

Auch ausländische Personen, die ihre Heimat aus verschiedenen Gründen verlassen mussten, sowie bedürftige Menschen aus der Gemeinde erhalten Unterstützung durch die wöchentlich stattfindende Lebensmittelverteilung, die in Zusammenarbeit mit dem ÖSHZ organisiert wird. Zwei regionale Geschäfte sowie zahlreiche Privatpersonen aus der Gemeinde unterstützen diese Initiative durch Lebensmittelspenden.

Die Erste Hilfe gehört zu den zentralen Aufgaben des Roten Kreuzes. Auch in Amel werden jährlich mehrere Kurse zum Erwerb des Europäischen Erste-Hilfe-Zertifikats (EEHZ) angeboten. Dieser Basiskurs umfasst das Erlernen und Auffrischen lebensrettender Maßnahmen wie die stabile Seitenlage, Herzdruckmassage, Blutstillung und weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen und beinhaltet insgesamt 15 Unterrichtsstunden. Informationen hierzu werden regelmäßig auf der Internetseite sowie auf der

Facebook-Seite des Roten Kreuzes Amel veröffentlicht.

Ein weiteres Angebot ist die Organisation von Blutspendeaktionen, die viermal jährlich in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Belgischen Roten Kreuzes in Lüttich durchgeführt werden.

Blut- und Plasmazentrum Amel

Der Blutspendedienst des Belgischen Roten Kreuzes betreibt zudem das einzige Blut- und Plasmazentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes Amel. Blutspenden sind alle drei Monate möglich, Plasmaspenden alle 14 Tage. Der Bedarf an Plasma ist inzwischen deutlich höher als jener an Blut (siehe Bericht im GrenzEcho vom 3. Juni 2025: „Belgien will unabhängiger beim Plasma werden“).

Das Zentrum für Blut- und Plasmaspenden in Amel bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, durch eine Spende einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung zu leisten. Es befindet sich in der Straße „An de Bareer 13A“ und arbeitet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Termine können online über die Webseiten www.blutspender.be oder www.plasmaspender.be vereinbart werden. Alternativ ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 080 34 07 45 möglich.

Die Öffnungszeiten sind montags von 14.00 bis 20.00 Uhr, donnerstags von 16.30 bis 20.00 Uhr sowie freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Das Angebot wird vom Blutspendedienst des Belgischen Roten Kreuzes organisiert. Unter dem Motto „Zeig, was in dir steckt!“ sind alle eingeladen, durch eine Blut- oder Plasmaspende zu helfen und Leben zu retten.

Das Rote Kreuz Amel zählt derzeit 41 ehrenamtliche Mitglieder. Die Leitung erfolgt durch Ernst Kreins (Kassierer) und Roger Langer (Schriftführer). Die Position des Präsidenten ist seit dem Tod von Norbert Gallo vakant.

Heute schon ein Buch gelesen?

GEV

Der starke Buchverlag aus Ostbelgien

Schauen Sie sich doch einfach um auf unserer Seite www.gev.be. Oder in unserer Geschäftsstelle in Eupen oder in St. Vith. Oder in ihrer Buchhandlung vor Ort.

GEV (Grenz-Echo Verlag)
 Marktplatz 8 - 4700 Eupen
 Tel. 087/59 13 03 - Fax 087/74 38 20
buchverlag@grenzecho.be
www.gev.be

AB-tec
Andy Bongartz

Wir bringen nicht nur Ihre Augen zum Leuchten!

ELEKTROINSTALLATION | T: +352 661 346 888 | info@ab-tec.be

Totemus-Route Amel

Amel auf spielerische Weise (neu) entdecken

Amel. – Seit Oktober 2024 lädt Totemus zu einer digitalen Schnitzeljagd in Amel ein.

Ausgehend vom Gemeindehaus führt die rund 6 Kilometer lange Strecke durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Amel.

Unterwegs gilt es Hinweise zu sammeln, Rätsel zu lösen und geografischen Koordinaten zu folgen.

Ob mit der Familie, der Schulklasse oder Freunden –



die Route verbindet Bewegung an der frischen Luft mit Spaß, Wissen und Abenteuer.

Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern des 5. und 6. Schuljahres der Gemeindegemeinschaft Amel, die dieses Projekt mit viel Kreativität und Engagement mitgestaltet haben.

Im Jahr 2025 nahmen insgesamt 848 Personen an der Totemus-Route in Amel teil.

Mehr Infos: www.totemus.be

Inspiration + Projekte:

C GLASEREI

- TRENNWÄNDE & TÜREN
- GELÄNDER
- DUSCHWÄNDE
- SPIEGEL
- WINTERGÄRTEN
- FENSTERSCHEIBEN ERSATZ

Am Bahnhof 26
 B-4770 Montenaus
 +32 80 349 327
www.c-glaserei.com info@c-glaserei.com

Degdeberjer Tünnessen

Karneval mit Herz in Ostbelgien

Deidenberg. – Die Degdeberjer Tünnessen aus Deidenberg stehen für gelebten Karneval und echte Dorfgemeinschaft in Ostbelgien.

Unter dem Motto „Kein Verein wie alle anderen“ prägen sie seit Jahren das lokale Brauchtum mit viel Engagement, Humor und Herzblut.

Ob Kappensitzung, Kinder-sitzung oder Karnevalsumzug – die Tünnessen bringen Generationen zusammen und sorgen Jahr für Jahr für unvergessliche Momente im Dorfleben.

Besonders die Veranstaltungen in der Festhalle „Zum Tünnes“ sind feste Bestandteile des regionalen Karnevals und ziehen Besucher aus der gan-



zen Umgebung an.

Mit viel Kreativität, ehrenamtlichem Einsatz und einer

starken Verbundenheit zur Heimat tragen die Degdeberjer Tünnessen dazu bei, dass

Tradition in Ostbelgien nicht nur bewahrt, sondern lebendig gelebt wird.

Musikverein Montenau

Tradition und Gemeinschaft im Takt

Montenau. – Der Kgl. Musikverein „Einigkeit“ Montenau gehört seit vielen Jahrzehnten zu den festen Bestandteilen des kulturellen Lebens in der Gemeinde Amel. Mit seiner Musik begleitet er zahlreiche Veranstaltungen und trägt so maßgeblich zum Gemeinschaftsleben im Dorf bei.

Gegründet wurde der Musikverein bereits in den frühen 1920er-Jahren. Im Jahr 2022 konnte er sein 100-jähriges Bestehen feiern – ein bedeutendes Jubiläum, das die lange Tradition und Beständigkeit des Vereins unterstreicht.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Musikverein zu einem wichtigen kulturellen Akteur in der Region. Regelmäßige Konzerte, Auftritte bei Festen sowie die musikalische Gestaltung von kirchlichen Feierlichkeiten gehören zum festen Programm. Dabei reicht das Repertoire von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements.

Auch die Qualität der musi-



kalischen Arbeit zeigt sich bei Wertungsspielen und Einstufungen: So konnten hier bereits hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Neben der Musik steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Der Verein zählt heute stolze 50 Mitglieder, wovon 41 aktiv musizieren. Von den jüngsten Mitgliedern von 12 Jahren, bis zum ältesten aktiven Mitglied

von 86 Jahren, vereint er Musikerinnen und Musiker verschiedener Generationen und fördert aktiv den Nachwuchs. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der Blasmusikkultur in Ostbelgien.

Heute ist der Musikverein Montenau nicht nur ein musikalischer Botschafter seines Dorfes, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Engage-

ments und der gelebten Tradition.

Save the Date: Am Samstag, den 05. Dezember 2026 lädt der Musikverein Montenau zu „Harmony at night“ ein – eine musikalische Reise von der Abenddämmerung durch die Nacht bis zum Aufbruch am Morgen, mit erzählerischen Momenten und den Gastmusikern „Good Vibrations“. Herzliche Einladung an alle!